



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Ortsverwaltungen

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1, Telefon 07681 4779 99 11
E-Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
E-Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
E-Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
E-Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
E-Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Stadtwerke Waldkirch GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
E-Mail: info@sw-waldkirch.de

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
E-Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30–12.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr
zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00–15.30 Uhr

Bürgerservice

Kernstadt
Montag u. Dienstag 8.00–15.30 Uhr
Mittwoch u. Freitag 8.00–12.00 Uhr
Donnerstag 8.00–18.00 Uhr
Kollnau
Mittwoch 8.30–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr
8.30–12.00 Uhr
Buchholz
Montag 14.00–18.00 Uhr
Dienstag 8.30–12.00 Uhr

Tourist-Info

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00–15.30 Uhr
Donnerstag 8.00–18.00 Uhr
Freitag 8.00–15.30 Uhr
Samstag 10 bis 12.00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gem. § 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG

Der derzeitige Aufenthaltsort (Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt) der nachstehend genannten Person ist unbekannt und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten nicht möglich (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG).

Name, Vorname / Firma
Herr Abdelhadi Boudjenane

letzte bekannte Adresse
Heinrich-Baumer-Str. 4, 79183 Waldkirch

Dem vorgenannten Zustelladressaten ist nachstehendes Dokument der Stadt Waldkirch zuzustellen.

Datum des Dokuments
04.08.2026

Aktenzeichen des Dokuments
AB2026W

Wir weisen darauf hin, dass das bezeichnete Dokument hiermit öffentlich zugestellt wird und Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 11 Abs. 2 S. 3 LVwZG). Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind (§ 11 Abs. 2 S. 6 LVwZG). Eine Einsichtnahme ist während den Dienstzeiten im Zimmer 212 des Rathauses der Stadt Waldkirch, Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch, möglich.

Waldkirch, den 04.08.2026
gez. Drayer

SITZUNGEN DER GREMIEN

In den kommenden sieben Tagen findet keine Gremiensitzung statt.

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Nutzung der Brücke über den Kohlenbach nicht mehr zulässig

Für die Brücke über den Kohlenbach, unterhalb des Kollnauer Friedhofes, liegt nun das Ergebnis der Bauwerksprüfung vor. Das Gutachten hat erhebliche Schäden sowie einen sehr schlechten baulichen Zustand der Brücke festgestellt: „Die Mängel beeinträchtigen die Standsicherheit und Verkehrssicherheit des Bauwerks in einem Maße, das eine weitere Nutzung nicht mehr zulässt. Daher ist die Brücke umgehend zu sperren“, so teilte das gutachtende Ingenieurbüro mit. Dementsprechend musste die Stadt Waldkirch die Brücke sofort sperren. Der Rad- und Fußverkehr hat weiterhin über die Kohlenbacher Straße und die Straße „Im Hagenbuchenacker“ Zugang zur Heimatstraße und weiter in die Gewerbestraße. Der Umweg beträgt rund 300 Meter. Im nächsten Schritt ermittelt das Dezernat IV – Planen, Bauen und Umwelt die Kosten für eine Instandsetzung oder den Ersatzneubau der beschädigten Brücke. Dann muss der Gemeinderat entscheiden, ob und wann er die Mittel dafür freigeben möchte. Das Ingenieurbüro ist derzeit für die turnusmäßigen DIN1076-Prüfungen in Waldkirch und begutachtet in den nächsten Wochen auch noch die weiteren Brücken in der Stadt.

Blickwechsel schafft Verständnis: Zweite Projektphase erfolgreich abgeschlossen

Mit einem Abschlussworkshop für Mitarbeitende der Stadtverwaltung und Menschen mit Migrationsgeschichte ist die zweite Phase des Projekts „Blickwechsel“ erfolgreich zu Ende gegangen. Das Austauschprogramm bringt in drei Projektphasen unterschiedliche Bevölkerungsgruppen miteinander ins Gespräch. Ziel ist es, die Perspektiven des Gegenübers kennenzulernen, gegenseitiges Verständnis zu fördern und so den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Auf die Teilnehmenden wartete ein abwechslungsreiches Programm. Bei einer Führung durch das Rathaus erhielten sie spannende Einblicke hinter die Kulissen der Stadtverwaltung. Beim gemeinsamen „Cook and Meet“ stand das Kennenlernen in lockerer Atmosphäre im Mittelpunkt. Ergänzt wurde das Programm durch Workshops zu interkultureller Kompetenz und einfacher Sprache. Den Abschluss bildete der Workshop „Vielfalt stärken – Anfeindungen begegnen“, der von der Fachstelle mobirex geleitet wurde. Das Projekt „Blickwechsel“ wird durch das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen“ gefördert. Im Herbst startet die dritte Projektphase. Dann kommen ältere Menschen sowie pflegende Angehörige mit und ohne Zuwanderungsgeschichte miteinander ins Gespräch. Interessierte können sich bereits jetzt bei der Integrationsbeauftragten der Stadt Waldkirch, Charlotte Morton, anmelden: E-Mail: integration@stadt-waldkirch.de, Telefon 07681 / 404 238.

Musikalische Reise durch den Schwarzwald: MiMiMu-Schuljahr endet mit Abschlusskonzert

Mit einem stimmungsvollen Abschlusskonzert haben die Grundschülerinnen und Grundschüler der Kastelbergschule das diesjährige MiMiMu-Projekt (Mittwoch-Mittag-Musik) beendet. Unter dem Motto „Schwarzwald“ präsentierten die Kinder vor rund 50 begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern, was sie im vergangenen Schuljahr auf Gitarre, Blockflöte, Akkordeon und weiteren Instrumenten gelernt hatten. Im Mittelpunkt des Konzertes stand die Geschichte des Tannenmoggeles. Musikalisch erzählten die Kinder dessen Abenteuer: Ein heftiger Sturm – eindrucksvoll dargestellt durch das plötzliche Zischen der Akkordeons – ließ das Tannenmoggele vom Baum fallen und auf eine Reise durch den Schwarzwald gehen. Darüber hinaus sorgten die Kinder mit verschiedenen Instrumenten für passende Klangbilder – vom Ruf des Kuckucks bis zum Rascheln des Waldes. So entstand ein musikalisches Märchen, das das Publikum mit viel Applaus belohnte. Für die jungen Musikerinnen und Musiker war das Konzert der gelungene Höhepunkt des Schuljahres. MiMiMu ist ein Kooperationsprojekt der Kastelbergschule und der städtischen Musikschule. Während des Schuljahres besuchen die Grundschulkinder jeden Mittwochnachmittag die Musikschule und erhalten Unterricht auf ihrem gewählten Instrument. Ergänzt wird das Angebot durch die „Musikalischen Spiele“. Für die Erstklässlerinnen und Erstklässler gibt es ein eigenes Programm. Das gemeinsame Abschlusskonzert bildet jedes Jahr den Höhepunkt des Projekts und gibt den Kindern die Möglichkeit, ihr Können zu präsentieren.

Sommertour des Oberbürgermeisters

Während der Sommermonate geht Waldkirchs Oberbürgermeister Michael Schmieder wieder auf „Sommertour“ und lädt die Bürgerinnen und Bürger in allen Stadtteilen zu Gesprächen im Freien ein. Termine:

- Mittwoch, 2. September, von 16 bis 18 Uhr: Feuerwehrhaus, Sandweg1, Suggental
- Freitag, 4. September, von 15 bis 17 Uhr: Elisabeth Café, Am Drescheschopf 3, Buchholz
- Samstag, 5. September, von 10 bis 12 Uhr: Marktplatz Waldkirch, Höhe Zebirstreifen Lange Straße

50.000 Euro ELR-Förderung für Sanierungsprojekt in Waldkirch-Kollnau

Ein privates Sanierungsprojekt in Waldkirch-Kollnau erhält die maximale Fördersumme von 50.000 Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg. Gefördert wird die umfassende Sanierung eines eigengenutzten Wohngebäudes im Außenbereich innerhalb des Förderschwerpunktes Innenentwicklung/Wohnen. Der Förderantrag wurde über die Stadt Waldkirch eingereicht. Die Stadt freut sich über den positiven Förderbescheid und bedankt sich beim Land Baden-Württemberg für die Unterstützung. Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) fördert das Land Baden-Württemberg die integrierte Strukturentwicklung von Städten und Gemeinden im ländlichen Raum. Zuschüsse können in den vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen gewährt werden. Ziel ist es, Ortskerne zu stärken, Wohnraum zu schaffen und die Lebensqualität in den Gemeinden nachhaltig zu verbessern. Fragen zur ELR-Förderung beantwortet die Abteilung 4.2 Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Waldkirch unter abteilung4.2@stadt-waldkirch.de.

Fundstücke im Juli 2026

Fundgegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerservice des Rathauses und in den Ortsverwaltungen Kollnau und Buchholz abgegeben werden. Falls der Eigentümer/die Eigentümerin sich nicht meldet, geht das Eigentum an Fundsachen nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes (bei Gegenständen unter 10 Euro sofort) auf den Finder/die Finderin bzw. die Gemeinde über.

Fundverzeichnis Nr.	Öffentliche Beschreibung
F0831605-F2026/000072	Einzelschlüssel EVVA MCS
F08316056-F2026/000073	Geldbeutel (Werbegegenstand)
F08316056-F2026/000074	Kinderbrille, blau
F08316056-F2026/000075	Schlüsselbund, FIAT Autoschlüssel, BORKEY, RONIS, CERRUTI
F08316056-F2026/000076	ABUS Schlüssel mit grünem Schlüsselband
F08316056-F2026/000077	BMW Autoschlüssel mit M3 Anhänger
F08316056-F2026/000078	Gutscheinkarten
F08316056-F2026/000079	4 Schlüssel am Ring, ILOQ, BURG, PROVELO
F08316056-F2026/000080	Bettalarmband
F08316056-F2026/000081	Motorradschlüssel FANTIC
F08316056-F2026/000082	Lesebrille, schwarz
F08316056-F2026/000084	Brillenetui, Brille schwarz
F08316056-F2026/000085	Einzelschlüssel, RUKU
F08316056-F2026/000086	Lesebrille im Filzetui
F08316056-F2026/000087	Sonnenbrille, grau
F08316056-F2026/000088	Damenuhr mit Lederarmband
F08316056-F2026/000089	Einzelschlüssel mit Stoffanhänger "REMOVE BEFORE FLIGHT"
F08316056-F2026/000090	Fahrradschloßschlüssel AXA
F08316056-F2026/000091	Einzelschlüssel mit Ring u. Karabiner, WINKHAUS

Fortsetzung Amtsblatt auf Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)



Museum Waldkirch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr
Museumscfé Sonntag 14 - 17 Uhr geöffnet
Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
info@elztalmuseum.de
www.elztalmuseum.de



Mediathek Waldkirch

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Schlettstadtallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de
www.mediathek-waldkirch.de



's Bad Waldkirch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10 bis 19 Uhr
Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de



Stadtarchiv Waldkirch

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung.
Freie Str. 17, Tel. 474 08 57
stadtarchiv@stadt-waldkirch.de
www.stadtarchiv-waldkirch.de



Rotes Haus Waldkirch

Mehrgenerationenhaus
Sprechzeiten:
Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@stadt-waldkirch.de



Haus der Jugend Waldkirch

Öffnungszeiten:
Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr
und jeden zweiten Freitag 18.00 - 22.00 Uhr
nach Voranmeldung
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hausderjugend@stadt-waldkirch.de



Musikschule Waldkirch

Sprechzeiten:
Montag bis Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr
Merklinstraße 19, Tel. 55 70
postkorb@musikschule-waldkirch.de
www.musikschule-waldkirch.de



Freiwillige Feuerwehr Waldkirch

Rettungszentrum
Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

Sommer in den städtischen Kitas

Die Sonne scheint, das Eis schmeckt jetzt besonders gut und draußen gibt es jeden Tag Neues zu entdecken. In den städtischen Kindertageseinrichtungen genießen die Kinder den Sommer mit vielen kreativen, bewegten und erfrischenden Aktionen. Jede Kita setzt dabei ihre eigenen Schwerpunkte – langweilig wird es garantiert nicht. In der Kita Sonnenschein steigt bei den Schlaufüchsen, den zukünftigen Schulkindern, die Vorfreude auf den ersten Schultag. Mit viel Kreativität gestalten die Kinder ihre eigenen Schultüten. In der Kita Regenbogen sorgt ein Erfrischungswagen täglich für Abkühlung. Kalte Getränke, frisches Obst, Eiswürfel, kühlende Tücher und Sprühflaschen helfen dabei, heiße Sommertage angenehm zu gestalten. Im Naturkindergarten Stadtrain spielt sich der Sommer überwiegend draußen ab. Mit Sonnenhut und Sonnencreme ausgestattet, erleben die Kinder Fantasie- und Klangreisen unter schattigen Bäumen, führen Wasserexperimente durch und beobachten das selbst gepflanzte Gemüse beim Wachsen. In der Kita Spielinsel heißt es an warmen Tagen vor allem: Wasser marsch! Mit Gießkannen, Spritzblumen und verschiedenen Wassergefäßen wird geplansch, experimentiert und gebaut. Ein Sommer ohne Eis? Für die Kinder der Kita Pffifikus kaum vorstellbar. An warmen Tagen gehört eine kleine Erfrischung deshalb einfach dazu.

Archivalie des Monats Juli: Ein Ordner voller Orgelgeschichte

Im Stadtarchiv Waldkirch werden nicht nur Akten der Stadtverwaltung oder historische Zeitungen aufbewahrt. Immer wieder gelangen auch private Sammlungen ins Archiv, die wertvolle Einblicke in die Geschichte der Stadt geben. Dazu gehört der Nachlass des niederländischen Orgelliebhabs Jan L. M. van Dinteren. Die Sammlung umfasst Bücher, Briefe, Fotografien, Postkarten, Schallplatten und zahlreiche Unterlagen rund um den Waldkircher Orgelbau. Als Archivalie des Monats stellt das Stadtarchiv einen Sammelordner aus diesem Nachlass vor. Der zwischen 1980 und 1993 zusammengestellte Ordner vereint Dokumente zu verschiedenen Waldkircher Orgeln und ihren Herstellern. Enthalten sind unter anderem Informationen zur Geschichte einer 33er-Ruth-Orgel – von ihrer Herstellung in den Jahren 1919/1920 bis zu ihrer Übergabe an das Elztalmuseum im Jahr 1996. Besonders interessant sind die Originalunterlagen der Firma A. Ruth & Sohn, darunter ein Stückverzeichnis aus dem Jahr 1921 und ein Spezialkatalog. Der Ordner wird als Teil des Nachlasses von Jan L. M. van Dinteren im Stadtarchiv aufbewahrt, um die Sammlung in ihrem Zusammenhang zu erhalten. Gleichzeitig bietet er Forschenden sowie Orgelliebhabsinnen und Orgelliebhabs eine wertvolle Quelle, um die Entwicklung, Verbreitung und musikalischen Möglichkeiten einzelner Waldkircher Orgeln nachzuvollziehen. Weitere Infos zum Stadtarchiv sowie Öffnungszeiten finden Sie online unter www.stadtarchiv-waldkirch.de.

Frische und regionale Produkte auf den Waldkircher Wochenmärkten

Dreimal die Woche findet in Waldkirch der Wochenmarkt statt. Dort gibt es frisches Obst, Gemüse, Honig, Eier aus der Region und vieles mehr. Mittwochs und samstags findet der Wochenmarkt auf dem Waldkircher Marktplatz von 7.30 bis 12 Uhr statt. Freitags ist der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz in Kollnau ebenfalls von 7.30 bis 12 Uhr. Der Markt lädt zum Schlendern und Genießen ein. Schauen Sie gerne einmal vorbei!

Corso Fleuri in Sélestat am 8. August

Beim Corso Fleuri verwandelt sich Waldkirchs Partnerstadt Sélestat jedes Jahr in ein beeindruckendes Blumenmeer. Festwagen, die mit rund 500.000 Dahlien geschmückt sind, ziehen durch die Straßen und begeistern Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region. Am Samstag, 8. August, findet das farbenfrohe Spektakel wieder statt. Auf dem Programm stehen zwei Umzüge: Der Tagumzug beginnt um 18 Uhr, der stimmungsvolle Nachtumzug startet um 22 Uhr. In diesem Jahr sorgt außerdem der Orgelförderkreis Waldkirch mit musikalischen Beiträgen an verschiedenen Plätzen in Sélestat für besondere Akzente. Von Waldkirch aus werden zwei Busfahrten nach Sélestat angeboten. Der erste Bus fährt um 13.30 Uhr ab, die Rückfahrt erfolgt um 21 Uhr. Der zweite Bus startet um 16.30 Uhr und bringt die Fahrgäste um 0.30 Uhr wieder zurück nach Waldkirch. Anmeldungen und Platzreservierungen sind direkt beim Busunternehmen Rother unter Telefon 07681 / 3344 möglich.

Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

- **Waldkirch:** Dimitrios Petratos (90), Domenico Mazzaro (85), Elke Charlotte Zügel (75), Siegfried Fritz Haas (70), Alfio Rotella (75), Ursula Josefina Behrend (75), Vladimiera Kurpiers (75), Wilhelm Herr (70)
- **Kollnau:** Marianna Maier (80), Sigrid Else Sieg (85), Sofia Theofanidou (75)
- **Buchholz:** Gabriele Linda Detel (70), Manfred Zipfel (80), Gudrun Rack (70)
- **Siensbach:** Gertrud Maria Dorner (80).

INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG
IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.
AGJ Obdachlosenberatung
Freitag von 10 bis 12 Uhr
BDH Bundesverband Rehabilitation
Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.
Beirat für Menschen mit Behinderung
Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.
Kontakt: EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V., Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen, 07641/93341-214 oder eutb@lebenshilfe-emmendingen.de

Außensprechstunde in Waldkirch, Elzach, Herbolzheim und Endingen möglich. Termine nur nach vorheriger Vereinbarung.

Jobcenter Landkreis Emmendingen

Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt.

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um die Themen Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch. Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Schöpflin, Telefon 07641 / 4513096, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung

Sozialrechtsberatung alle zwei Monate dienstags von 9 bis 12.30 Uhr. Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.

Sozialverband VdK/Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden Dienstag von 15 bis 19 Uhr und Freitag 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 4742 305.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V.

Öffentliche Aktionstreffen jeden 1. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr. Öffentliche Vorstandssitzung jeden 2. Dienstag im Monat von 11 bis 12 Uhr. Aufgrund der Sommerferien entfallen folgende Termine: 5. und 11. August sowie 2. und 8. September.

INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,
DES LANDRATSAMTS

Der Pflegestützpunkt Emmendingen informiert:
Tipps für pflegende Angehörige bei extremer Hitze

Heiße Sommertage und Hitzewellen sind für ältere und pflegebedürftige Menschen sehr anstrengend und gesundheitlich belastend. Laut Robert Koch Institut starben während der Hitzewelle im Juni 2026 in Deutschland ca. 5100 Menschen hitzebedingt. Wenn Abkühlung und Flüssigkeit fehlen oder Medikamente nicht richtig wirken, können eine Reihe von Gesundheitsproblemen auftreten. Beispiele hierfür sind extreme Müdigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Krämpfe, Verwirrtheit, Benommenheit und Kreislaufversagen. Das Sturzrisiko ist dann zusätzlich erhöht. Führt die Hitze zu starker körperlicher Erschöpfung, spricht man von Hitzeerschöpfung. Schlimmstenfalls kann es zu einem lebensgefährlichen Hitzschlag kommen. Sorgen Sie für:

- Hitzeschutz
- Trinkmenge: mind. 1,5 l oder nach ärztlicher Anordnung
- Körper kühl halten
- Anstrengung vermeiden
- Auf Anzeichen für Hitzeprobleme achten
- Fachlichen Rat einholen

Was ist im Notfall zu tun?

- Holen Sie bei Schwäche, Kreislaufproblemen oder Verwirrtheit sofort ärztliche Hilfe.
- Wenn die pflegebedürftige Person plötzlich nicht mehr ansprechbar ist, ihr Bewusstsein stark getrübt ist oder sie sehr schnell atmet, dann wählen Sie den Notruf 112.
- Bringen Sie die Person möglichst an einen kühleren Ort. Ziehen Sie ihre Kleidung aus. Winkeln Sie ein Bein der Person an und legen Sie sie auf diese Seite (stabile Seitenlage).
- Fächern Sie Luft zu oder benetzen Sie die Haut mit lauwarmem Wasser. Kühlen Sie Nacken, Leisten und Achselhöhlen mit Kühlelementen.
- Auf keinen Fall fiebersenkende Medikamente verabreichen!

Eckwerte des Arbeitsmarktes der Agentur für Arbeit
für den Geschäftsstellenbezirk Emmendingen im Juli

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 74 auf 3.286 Personen gestiegen. Das waren 75 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,2 Prozent; sie war damit genauso hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 887 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 120 mehr als vor einem Jahr, und gleichzeitig beendeten 831 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+101). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5886 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 461 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5790 Abmeldungen von Arbeitslosen (+559). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 26 Stellen auf 1.013 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 64 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 229 neue Arbeitsstellen, 7 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.387 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 23.

Mit Umschulung zum Berufsabschluss

In einer kompakten digitalen Veranstaltung informiert die Agentur für Arbeit Freiburg am Montag, 31. August, von 12 bis 12.30 Uhr, über Wege zum anerkannten Berufsabschluss. Erfahrene Beraterinnen und Berater der Berufsberatung im Erwerbsleben geben einen Überblick darüber, ob und in welchem Umfang eine Umschulung oder das Nachholen eines Berufsabschlusses über andere Wege gefördert werden kann. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte und Arbeitsuchende, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern möchten. Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/807972461.erforderlich>.

Kreismedienzentrum macht Sommerpause

Das Kreismedienzentrum ist in den Sommerferien von Montag, 10. August, bis Freitag, 4. September, geschlossen. Ab Montag, 7. September, können zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder Medien entliehen werden. Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 13 Uhr.

WEITERE INFORMATIONEN

Naturpark-Gästeführer/in – Ausbildung startet im Herbst

Wer den Südschwarzwald kennt und liebt, gerne mit Menschen arbeitet und seine Begeisterung für Natur, Kultur und regionale Besonderheiten weitergeben möchte, kann sich ab sofort für die Ausbildung zum/zur Naturpark-Gästeführer/in anmelden. Der neue Lehrgang startet am Samstag, 26. September 2026, und endet am Samstag, 20. März 2027. Anmeldeschluss ist Montag, 21. September 2026. Gemeinsam bieten die Volkshochschulen Hochschwarzwald und Markgräflerland die Weiterbildung in Kooperation mit dem Naturpark Südschwarzwald e. V., dem Gästeführerverein Südschwarzwald und der Schwarzwald Tourismus GmbH an. An insgesamt 28 Kurstagen erwerben die Teilnehmenden fundiertes Wissen über Natur, Geschichte, Kultur und regionale Besonderheiten des Südschwarzwalds. Darüber hinaus stehen Themen wie Kommunikation, Methodik und die Konzeption eigener Führungen auf dem Programm. Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die den Südschwarzwald neu entdecken und ihr Wissen künftig bei Wanderungen, Exkursionen oder Themenführungen weitergeben möchten – unabhängig davon, ob sie bereits Führungen anbieten oder neu einsteigen möchten. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat als Naturpark-Gästeführer/in. Der Lehrgang findet im Hochschwarzwald und Markgräflerland statt und verbindet Theorie mit zahlreichen Exkursionen und Praxiseinheiten. Weitere Informationen sowie das ausführliche Programm sind unter www.naturpark-gaestefuehrer.de erhältlich. Auskünfte erteilen außerdem die VHS Hochschwarzwald (Tel. 07651 / 1363) und die VHS Markgräflerland (Tel. 07631 / 16686). Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN
UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Sperrung der Verbindung zwischen Rathausinnenhof und Lange Straße
Die Stadt-Apotheke führt im August Umbaumaßnahmen in ihren Geschäftsräumen durch. Um die Arzneimittelversorgung während dieser Zeit ohne Einschränkungen sicherzustellen, wird vorübergehend ein mobiler Kommissionierer („Rowa Mobil“) eingesetzt. Der Anhänger wird in der Verbindungsgasse zwischen Lange Straße und dem Rathausinnenhof, also im Bereich zwischen Rathaus und Stadt-Apotheke, aufgestellt. Aufgrund der Größe und der technischen Einbindung des Systems muss dieser vollständig gesperrt werden und steht als Durchgang nicht zur Verfügung. Der Zugang zur Stadt-Apotheke erfolgt wie gewohnt über die Lange Straße oder den Rathausinnenhof.

Vollsperrung im Bereich Gutacher Weg bis zum 2. Oktober

In 50-Meter-Abschnitten wird der Gutacher Weg im Bereich der Hausnummern 2-7 von Montag, 31. August, bis Freitag, 2. Oktober, vollgesperrt. Im Bereich Gutacher Weg 2 - Talbachstraße 34 kommt es zu halbseitigen Fahrbahnsperrungen und Gehwegsperrungen. Der Verkehr wird mit einer Ampel geregelt.

Vollsperrung im Bereich Alte Ziegelei in Gutach-Bleibach

Wegen der Stellung eines Fertighauses kommt es im Bereich Alte Ziegelei/Einmündung Sonnenhain bis Alte Ziegelei Hausnr. 26/28 in Gutach-Bleibach zu einer Vollsperrung von Montag, 24. August, bis Dienstag, 25. August.

Halbseitige Straßensperrung in der August-Jeanmarie-Straße

Wegen Verrohrungsarbeiten kommt es in der August-Jeanmarie-Straße von Montag, 6. Juli, bis Mittwoch, 30. September, zu einer halbseitigen Straßensperrung. Der Verkehr wird mittels einer Ampel geregelt.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts

Mehr Veranstaltungen
in Waldkirch finden Sie im
Veranstaltungskalender.



Plan für Vogelschutzgebiet

Region. Das Regierungspräsidium Freiburg hat den Managementplan (MaP) für das Natura 2000-Vogelschutzgebiet „Mittlerer Schwarzwald“ veröffentlicht. Der Plan bildet die fachliche Grundlage für den langfristigen Erhalt wertvoller Lebensräume und zahlreicher gefährdeter Vogelarten im Herzen des Schwarzwalds. Das Vogelschutzgebiet „Mittlerer Schwarzwald“, mit einer Fläche von rund 21.650 Hektar, erstreckt sich über 14 Städte und 15 Gemeinden unter anderem in den

Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald. Die Umsetzung des Plans erfolgt durch die zuständigen Behörden der Landratsämter sowie die Landschaftserhaltungsverbände. Die Bewirtschaftenden werden im Rahmen freiwilliger Beratungsgespräche über die empfohlenen Maßnahmen und mögliche Fördermöglichkeiten informiert. Die Unterlagen findet man unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-endfassungen>.